

Arbeitsprogramm 2021

Fachausschuss
Amt

61/Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

17.11.2020



Arbeitsprogramm 2021

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Zuständiger Fachausschuss: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss (UVPA)

Einbringung am: 17. November 2020

Datum: 3. August 2020

Datum: _____



Unterschrift Amtsleitung



Unterschrift Referent*in

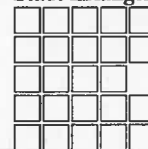
Arbeitsprogramm 2021

Fachausschuss
Amt

17.11.2020

61/Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Stadt Erlangen



Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Tilman Lohse
Beschreibung	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, Stadterneuerung, Vermessung, Kartografie, Bodenordnung, Bodenverkehr, Straßenverkehrsangelegenheiten, Baustellen, Parkraumbewirtschaftung
Auftragsgrundlage²	BauGB+, BauNVO+, BayStrWG+, STVO+, PBFG+, Bay. ÖPNV-Gesetz+, ImmoWertV+, GutachterausschussV+, UmlegungsausschussV+, WertR+, PBefG+, GüKG+, FahrIG+
Zielgruppe	Alle Bürger/innen, häufig Bauherren, Wohnungswirtschaft, Verkehrsteilnehmer, Investoren, Wirtschaftsbetriebe, Unternehmen, Verbände/Vereine, Universität, Behörden etc.
Ziele / Aufgaben	Gestaltung und Steuerung der raumbezogenen und städtebaulichen Entwicklung, Bauleitplanung, Durchführung von Städtebaufördermaßnahmen, Gestaltung des öffentlichen Raums, Bereitstellung von Geo-Daten, Transparenz des Grundstücksmarktes, Gestaltung von Verkehrssystemen, Steuerung der langfristigen Entwicklung des Verkehrsraums, Sicherstellung einer nachhaltigen Mobilität, Dimensionierung von Verkehrsinfrastrukturanlagen, Sicherung einer sozialgerechten Bodenordnung, Erstellung kartografischer Produkte, Vermessungsleistungen, Steuerung der Einzelhandelsentwicklung und Nahversorgung, Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung für die Gemeinschaft im Straßenverkehr.

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1224 Straßenverkehrsangelegenheiten 5110 Räumliche Planung u. Entwicklungsmaßnahmen 5113 Bodenverkehr 5114 Vermessung, Kartografie, Bodenordnung 5116 Städtebauförderungsprogramme 5461 Parkeinrichtungen
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	5118 Straße der Zukunft 5411 Gemeindestraßen 5462 Parkeinrichtungen (wirtschaftliche Unternehmen) 5471 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) 5711 Wirtschaft und Tourismus 6111 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen

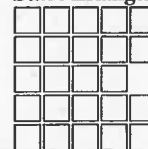
Arbeitsprogramm 2021

Fachausschuss
Amt

61/Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

17.11.2020

Stadt Erlangen



Finanzdaten	2020 Ansatz (€)	2021 Entwurfsansatz (€)
Budgetdaten⁴		
Summe Erträge (Sachmittel)	4.252.800	4.623.900
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	-1.336.100	-2.235.400
Saldo	2.916.700	2.388.500
Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)		
Personalaufwand	-4.173.700	-4.715.100
Budgetrücklage		
Stand 30.06.2020 ⁵	143.780,68	
Investitionen		
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-752.900	-338.000

Personal⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2020	67 (55 mit 1,0 VZÄ 12 mit 0,5 VZÄ; o. zbV- u. S100-Stellen)		
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	41	9	32
- Teilzeitkräften	29	3	26
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte	Temporär werden für die Verkehrszählungen Schüler*innen und Student*innen beschäftigt		
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	2		
- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt	4		

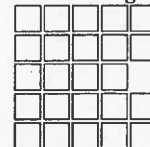
Arbeitsprogramm 2021

Fachausschuss
Amt

61/Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

17.11.2020

Stadt Erlangen



Stellenplan 2021⁷

Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	Abteilung 611:	
	Sachbearbeitung StUB - Städtebauliche Integration (1,0 VZÄ)	A13/EG13
	Sachbearbeitung Bebauungsplan (0,5 VZÄ)	A11/EG11
	Projektassistenz (0,5 VZÄ)	A6/EG6
	Abteilung 612:	
	Sachbearbeitung Kartografie (1,0 VZÄ)	A9/EG8
	Abteilung 613:	
	Sachbearbeitung (Technik) - StUB (1,0 VZÄ)	A11/EG11
	Sachbearbeitung (Technik) – Radverkehrsplaner*in (1,0 VZÄ)	A13/EG13
	Sachbearbeitung (Technik) - StUB (1,0 VZÄ)	A11/EG11
	Projektassistenz (Technik) (1,0 VZÄ)	A7/EG7
	Abteilung 614:	
	Baustellenkoordinator*in (1,0 VZÄ)	A9
	Beschwerdemanager*in (1,0 VZÄ)	A9
	Sachbearbeitung Organisation (0,5 VZÄ)	A6/EG6
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen	-	-

Arbeitsprogramm 2021

- auf Basis des IST-Personalstandes 2020⁸

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Am 31.12.2019 waren in Erlangen 112.528 (Vorjahr: 111.962) Menschen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Unter der Voraussetzung, dass der zukünftige Wohnungsbau in ähnlichem Ausmaß wie in den vergangenen Jahren möglich ist, wird die Bevölkerung auf etwa 117.515 Personen bis zum Jahr 2035 ansteigen.

(Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung)



Entwicklungstrends und Prognosen⁹

Aufgrund des prognostizierten Bevölkerungswachstums sowie des fortlaufend steigenden Wohnflächenbedarfs pro Einwohner wird die Nachfrage nach Wohnflächen in Erlangen im nächsten Jahrzehnt weiterhin zunehmen. Die Erlanger Mieten und Kaufpreise von Immobilien steigen weiterhin, obwohl sie bereits heute im Vergleich mit anderen bayerischen Städten einen Spitzenplatz einnehmen.

Neben der Wohnflächenentwicklung ist die Entwicklung von Gewerbeflächen, insbesondere für bereits in Erlangen ansässige Betriebe, eine weitere zentrale Aufgabe.

Herausforderungen

Durch das Instrument der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme nach BauGB können für die städtischen Wohnbauflächen in Büchenbach vergleichsweise günstige Grundstücke angeboten werden, die möglichst direkt den künftigen Bewohnern (z. B. durch Baugruppen oder Genossenschaften) zur Verfügung gestellt werden sollen. Auf Basis des derzeit laufenden Wettbewerbs wird ein Bebauungsplan für das Baugebiet 413 erarbeitet werden.

Vor dem Hintergrund einer prosperierenden Stadt steht insbesondere die Herausforderung der Flächenkonkurrenz zwischen Wohnen, Gewerbe, Landwirtschaft, Erholung, Grünflächen, etc.. Dies gilt besonders vor dem Hintergrund der notwendigen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen. Zusätzlich sind Maßnahmen der Innenentwicklung zu unterstützen, sowie auf die Integration einkommensschwacher Haushalte zu achten.

Weitere zentrale Herausforderungen stellen insbesondere die bauliche Entwicklung der Universitäts- und Klinikflächen sowie die Planung des Siemens Campus dar.

Der Abschlussbericht zum Verkehrsentwicklungs- und Mobilitätsplan (VEP) soll noch in 2020 vorliegen. Darin enthaltene Vorschläge sollen sukzessive umgesetzt werden. Die voranschreitenden Planungen der StUB stellen stadtplanerische Aspekte zur Einbindung angrenzender Bereiche, sowie konzeptionelle und infrastrukturelle, verkehrsplanerische Aspekte verstärkt in den Raum.

Im Bereich des Straßenverkehrswesens hält der Trend zu konstant hohen Fallzahlen (insbesondere Baustellen, Beschwerden) unvermindert an.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?

Sachgebiet Verwaltung und Controlling 610.1

Das Stabsfachgebiet bearbeitet sämtliche Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten des Amtes. Dies sind insbesondere:

Organisations- und Personalangelegenheiten einschließlich strategischer Personalentwicklung

Haushaltsplanung, -steuerung und -abwicklung, Mittel-/Projektkoordination, Buchhaltung und Rechnungswesen, langfristige Budgetplanung, Akquisition investiver Haushaltsmittel sowie Kostenüberwachung und -kontrolle



Beschaffung Betriebs- und Geschäftsausstattung, Raummanagement

Organisation Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement, Publikationen des Amtes

Steuerung und Prüfung von Vergaben und Verträgen, Schnittstelle zur zentralen Vergabestelle, Beratung der Fachabteilungen des Amtes, Anlaufstelle für Verwaltungsrecht

Bekanntmachungsverfahren in der Bauleitplanung sowie Planfeststellungsverfahren Dritter, Auslegungen sowie Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Verfahrenskoordination

Ausschussvorbereitung für sämtliche Vorlagen des Amtes für unterschiedliche Gremien des Stadtrates, anteilige/überwiegende Protokollführung Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss

Mitwirkung in verschiedenen Projektgruppen („Fuhrparkmanagement“, „Neubau Technisches Rathaus“, „Führung in Teilzeit“)

Sachgebiet Stadterneuerung 610.3

Standardaufgaben bei Nrn. 1) – 3):
Koordination, Steuerung und Vollzug des Gesamtprojektes

Abstimmung aller Maßnahmen mit der Regierung v. Mittelfranken im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt“ (1) und 2)) / „Soziale Stadt“ (3)) inkl. Steuerung und Kontrolle der Kosten und Finanzierungen

Bewirtschaftung der Einnahmen aus Städtebauförderung

Vorbereitende Maßnahmen (speziell bei 1): im Rahmen der Innenstadtsanierung: Machbarkeitsstudien, Voruntersuchungen, Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit etc.

1) Programm Sozialer Zusammenhalt „Innenstadt“

Beratung sowie Abwicklung des Kommunalen Fassadenprogrammes, Prüfung und Auszahlung von Baukostenzuschüssen zu Sanierungsmaßnahmen

Vertragsgestaltung und Modernisierungsvereinbarungen mit Hauseigentümern; Prüfung und Erteilung der Bescheinigungen nach §7h-Einkommenssteuergesetz

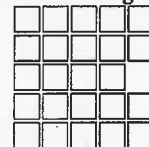
Quartiersmanagement "Sozialer Zusammenhalt"/Projektfonds, Quartiersbüro Martin-Luther-Platz. Fachlich, inhaltliche Steuerung, Abwicklung Förderung

Generalsanierung und Erweiterung Frankenhof-KuBiC Frankenhof

Gerbereitunnel: Begleitung Realisierung

Paulistraße (Teilbereich): Begleitung Ausführungsplanung und Realisierung

Westliche Stadtmauerstraße (Teilbereich): Begleitung Ausführungsplanung und Realisierung



Umgestaltung Zollhausplatz, Steuerung, Koordination und Begleitung weitere Planung durch Externe und Planungsbeteiligte

2) Programm Sozialer Zusammenhalt „Erlangen-Südost“
Steuerung, Umsetzung und Weiterentwicklung der ISEK-Maßnahmen

Betreuung des Quartiermanagements, fachlich, inhaltliche Steuerung, Abwicklung Förderung, Quartiersbüro, Verfügungsfonds und Projektbeirat, Räumliche Aufwertung Quartiersbüro

Bürger-, Bewegungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ) (4-fach-Sporthalle und Familienzentrum): Begleitung der Umsetzung des Projektes und des Umfeldes sowie förderrechtliche Begleitung

Komotauer Straße: Aufwertung Kinderspielplatz, fachliche und förderrechtliche Begleitung der Maßnahme

Theodor-Heuss-Anlage: Entwicklung eines Beteiligungskonzeptes, Koordination und Steuerung Quartiersmanagement, Vergabe an externe Planer, Steuerung der Planungsbeteiligten

Wohnumfeldverbesserung Housing Area (öffentliche Freiflächen): Vergabe an externer Planer, Steuerung der Planungsbeteiligten

3) Untersuchungsgebiet „Büchenbach-Nord“

Abschluss ISEK-Prozess sowie Herbeiführen der notwendigen Beschlüsse zur Überführung des Gebietes in ein Städtebauförderungsprogramm (ggf. „Sozialer Zusammenhalt“)

Vorbereitung, Umsetzung sowie Weiterentwicklung und Konkretisierung der Handlungsempfehlungen des ISEKs nach Prioritätenfestsetzung

Betreuung, Steuerung und Koordination Stadtteilwerkstatt und Projektassistenz sowie Weiterentwicklung

Vorbereitung und Etablierung Quartiersmanagement sowie Umsetzungsstrukturen in ein Stadterneuerungsgebiet (ggf. „Sozialer Zusammenhalt“)

Weiterentwicklung und Konkretisierung Machbarkeitsstudie Stadtteilschule Büchenbach-Nord

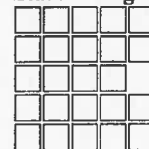
Vorbereitung und Durchführung Planungswerkstatt öffentlicher Raum Umfeld Büchenbacher Anlage

4) Stadtgestaltung:

Beratung von Gewerbetreibenden, Bürgern, anderen Dienststellen sowie externen Institutionen in Gestaltungsfragen im öffentlichen Raum, Sondernutzungen etc.

Erarbeitung eines Konzepts zu den Ausbaustandards von Straßen- und Wegen im öffentlichen Raum

Konzeptplanung zum öffentlichen Raum in der historischen Innenstadt, Fertigstellung und Druck



Abteilung Stadtplanung 611

Erarbeitung von (Entscheidungs-)Grundlagen der Stadtentwicklung:

1. Wohnen

- Baulandkataster Wohnen i.S.d. § 200 BauGB
- Wohnungsbericht 2020

2. Gewerbe und Forschen

- Baulandkataster Gewerbe i.S.d. § 200 BauGB

Vorbereitende Untersuchungen "Gewerbegebiet Tennenlohe"

Mitwirkung Gewerbeflächenentwicklungskonzept

Projektsteuerung und Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme E-West II

Städtebauliches Konzept "Parkflächen für Wohnungs- und Gewerbebau" – Stufe II

Betreuung und Mitwirkung bei städtebaulichen Planungen Dritter (Wettbewerbe, Masterpläne etc.)

Städtebauliche Planung Egidienplatz Eltersdorf

Städtebauliche Planung Quartier KuBiC / CEG (u.a. Machbarkeitsstudie)

Betreuung und Zuarbeit im Kontext größerer infrastruktureller und städtebaulicher Entwicklungen:

1. Wohnen:

- Wohnungsneubau GEWOBAU – Odenwaldallee

2. Gewerbe und Forschen

- Siemens Campus
- Siemens Healthineers
- Uni-Südgelände / Technische Fakultät
- Klinik-Nordgelände

3. Infrastruktur und Sonstiges

- Ortsumfahrung Eltersdorf
- Hochwasserschutz Schwabach → städtebauliche Einbindung

Durchführung von Flächennutzungsplanänderungsverfahren:

1. Gewerbe und Forschen

- 20. Änderung Uni-Südgelände

Umsetzung und Vollzug von Bebauungsplänen und sonstigen Satzungen:

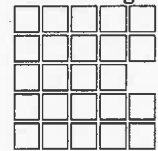
1. Wohnen

- BP 345 Hans-Geiger-Straße einschl. Erhaltungssatzung (Milieuschutzsatzung) Jaminstraße
- BP 135 Isarstraße
- BP 412 Häuslinger Wegäcker West
- BP E 466 Noetherstraße
- BP 471 Gleiwitzer Straße

Durchführung von Bebauungsplanverfahren:

1. Wohnen

- 1. Dbl. BP 412 Rodensteinweg
- BP 413 Häuslinger Wegäcker West II
- BP 464 Am Klosterholz West
- BP 469 Häusling Nord
- 4. Dbl. BP 199 Odenwaldallee
- 2. Dbl. BP E 232 Ahornweg



- 1. Dbl. BP 330 Südliche Sieboldstraße
- 4. Dbl. BP 174 Pommernstraße 2. BA
- 2. Gewerbe und Forschen
 - 1. Dbl. BP E 226 / BP E 228-A / 2. Dbl. BP E 264 Gewerbegebiet Eltersdorf
 - 1. Dbl. BP 315 Rathenau Süd
 - 2. Dbl. BP 328 Ehem. Bahnflächen südlich der Hilpertstraße
 - BP 437 Siemens Campus Modul 3
 - BP 438 Siemens Campus Modul 8
 - BP F 465 Frauenauracher Straße Ost
 - BP 467 Erweiterung Uni-Südgelände Ost
 - BP 468 Erweiterung Uni-Südgelände West
- 3. Vergnügungsstätten- und Einzelhandelskonzept
 - E 229 2.Dbl. Nahversorgung Eltersdorf/S-Bahn Haltestelle
 - 5. Dbl. BP 402 Nahversorgungszentrum Odenwaldallee
- 4. Infrastruktur und Sonstiges
 - BP 472 Geh- und Radweg Haundorf – Häusling

Modifizierung/Erarbeitung und Mitwirken EDV-Administration und Umsetzung Internetpräsentation und -beteiligung in der Bauleitplanung aufgrund gesetzlicher Änderungen

Abteilung Vermessung und Bodenordnung 612

1) Sachgebiet Vermessung:

Standardaufgaben:

Vermessungstätigkeiten, Erstellung Bestands- und sonstigen Pläne; Vermessungsanträge an das ADBV Erlangen; Vertretung der Stadt Erlangen bei Vermessungs- und Abmarkungsterminen des ADBV; Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen; Administration WEB-basiertes GIS-Auskunftssystem

Projekte:

Kanalbestandsvermessung für das digitale Kanalkataster im gesamten Stadtgebiet (Auftraggeber: EBE)

Bauwerksüberwachung, Deformations- und Setzungsmessungen mit 3D-Scans

Bestands- und Setzungsmessungen Mülldeponien Medbach u. Herzogenaurach für ZV Abfallwirtschaft

2) Sachgebiet Kartografie

Standardaufgaben:

Bereitstellung und Pflege der Geo-Basisdaten GIS; Hausnummerierung; Erstellung/Fortführung eigener und beauftragter Kartenprodukte; Reproduktion (großformatige Scan- u. Druckaufträge); Online-Service für den Bürger „Katasterauszug zur Bauvorlage“

3) Geschäftsstelle Gutachterausschuss:

Standardaufgaben:

Führung der Kaufpreissammlung; Auskunftserteilung Bodenrichtwerte und Kaufpreissammlung; Administration und Pflege Bodenrichtwerte „online“ im Internet (Portal BORIS BAYERN); Erstellung von Verkehrswertgutachten



und gutachterlichen Stellungnahmen, Kommunale Bewertungsstelle

Projekte:

Ermittlung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2020 (Datenaufbereitung, Vorbereitung und Durchführung der Gutachterausschuss-Sitzung, Bereitstellung der Ergebnisse)

Aktualisierung Immobilienmarktbericht Stadt Erlangen 2021

Ableitung sonstiger zur Wertermittlung erforderlicher ortsspezifischer Daten: Marktanpassungsfaktoren, Umrechnungskoeffizienten, Indexreihen, Vergleichsfaktoren

Abteilung Verkehrsplanung 613

Standardaufgaben:

Konzeptionelle Netzplanung für alle Verkehrsarten in Erlangen und sukzessive Planung und Umsetzung der konkreten Maßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungsplan inkl. begleitender, einzelprojektbezogener Öffentlichkeitsarbeit

Koordination, Organisation und Durchführung von Verkehrserhebungen

Verkehrsplanerische Zuarbeit bei der Bauleitplanung (Prognosen, Konzepte für alle Verkehrsarten, Wegeerschließung, Fahrradparken, Anlagen für Ruhenden Verkehr, Straßenplanung, Mobilitätsstationen)

ÖPNV: Mitarbeit in den Gremien des VGN/ZVGN etc. (z.B. Maßnahmenbündel VGN, Einführung E-Ticket, Grundvertragsausschuss) und Aufgabenträgerschaft ÖPNV (Aktualisierung Nahverkehrsplan, Betreuung ESTW als Aufgabenträger, Konzessionsanträge, Beteiligung an Planungen ESTW sowie weiterer Aufgabenträger)

Kontinuierliche Fortschreibung der Basisdaten für die Verkehrsentwicklungsplanung, u. a. für Verkehrsmodell Erlangen und Begleitung DIVAN (Datenbasis für intermodale Verkehrsuntersuchungen und Auswertungen im Großraum Nürnberg)

Vorentwurfsplanung von Verkehrsanlagen aller Art (Straßenplanung, Planung von Radwegen, Querungshilfen, Haltestellen, StUB usw.)

Laufende Anpassungen der städtischen Lichtsignalanlagen zur Abwicklung sich verändernder Verkehrsströme (z.B. durch Baustellen, Verkehrsanordnungen, Maßnahmen zur Verkehrslenkung, gesellschaftliche Entwicklungen) sowie Planungen für die Sanierung von Lichtsignalanlagen und Buspriorisierung: Fortlaufende Nachjustierung und Optimierung

Begleitung des Zweckverbandes StUB bei konzeptionellen und trassierungstechnischen Fragestellungen

Zusammenarbeit mit dem SG Stadterneuerung bei der Umgestaltung innerstädtischer Straßen

Arbeitsprogramm 2021

Fachausschuss
Amt

17.11.2020

61/Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung



Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Tiefbauamt:
Erstellung von Markierungsplänen (v. a. im Rahmen von
Deckenbauprogrammen)

Federführende Abteilung für den turnusmäßig stattfindenden
Jour-Fixe Verkehr

Planung Ausbau Fahrradabstellanlagen (Standortpla-
nung, Vorplanung)

Behandlung von Anträgen und Beschwerden aus ver-
schiedenen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse, Orts- und
Stadtteilbeiräte) und Bürgerschaft

Überprüfung neuer Bewohnerparkgebiete (Parkraumerhe-
bung, Auswertung, Analyse)

Kontinuierliche verkehrsplanerische Konzeption von Maß-
nahmen im Rahmen des Klimanotstandes

Allgemeines, betriebliches und schulisches Mobilitätsma-
nagement

Bereits beschlossene Projekte/Maßnahmen für 2021:
Umsetzung „1.000-Bügel-Programm für die Erlanger In-
nenstadt“ (Bürgerbeteiligung, Standortplanung, Priorisie-
rung); mehrjähriges Projekt mit Teilbaustein in 2021

Verkehrskonzept Erlangen Süd im Bereich Nürnberger
Straße/B4 mit Berücksichtigung StUB-Trasse: Durchfüh-
rung VOF-Verfahren inkl. Vergabe an Ingenieurbüro

Mobilitätsmanagement: Einführung Neubürger-Marketing,
Publikation Mahnkarten gegen falschparkende Kfz; För-
derung der autofreien Mobilität von Kindern und Jugendli-
chen an Schulen und Kindertageseinrichtungen mit Um-
setzung von zwei Hol- und Bringzonen (Max-und-Justine-
Elsner-Schule und Friedrich-Rückert-Schule); Ausbau von
Fahrradabstellanlagen an öffentlichen Gebäuden

Neuplanung von fünf Fahrradstraßen auf Basis des Leitfa-
dens zu deren einheitlichen Gestaltung

Radschnellverbindungen: Erstellung und Einreichung des
Fördermittelantrages beim BMVI für die Radschnellverbin-
dung Erlangen-Nürnberg; Ausschreibung und Vergabe
der Planung für die Radschnellverbindung Erlangen-Her-
zogenaurach in den Leistungsphasen 1 bis 5

Vorplanungen (Ausbau Radweg entlang der Fürther Str.
zwischen Ortsende Bruck und Überquerung A3, Pestaloz-
zierung, Gehwegsänierung Franzosenweg und Paul-Gos-
sen-Straße / BA IIa und IIb (westl. Äußere Brucker - östl.
BAB bzw. östl. BAB - Bayernstr.))

Planungen zur Modernisierung von drei Lichtsignalanla-
gen mit Priorität A beim Tiefbauamt (Hartmannstraße/Al-
lee am Röthelheimpark, Kurt-Schumacher-Straße/Allee
am Röthelheimpark, Äußere Brucker Str./Güterhallenstr.)

Verkehrskonzept zur Reduzierung des Durchgangsver-
kehrs in der Innenstadt: Evaluation der Verkehrsentwick-
lung in Form von Verkehrserhebungen und Vor-Ort-Be-
obachtungen mit Berücksichtigung „City-/Klinik-Linie“



Forschungsprojekt "Straße der Zukunft": Planung, Abstimmung, Öffentlichkeitsarbeit und Umsetzung Mobilpunkt im Siemens Campus, Modul 1

Zusammenarbeit mit StBAN: MDK-Brücke im Zuge der St. 2240 (Abstimmung Vorplanung), Spardorfer Str. / Sieglitzhofer Str. (Abstimmung Planungskonzept und Vorplanung)

Planungen von zwei Querungshilfen an Hauptverkehrsstraßen (Rathsberger Str./Burgbergstr., Weinstraße)

Einbindung des Regionalverkehrs in die städtische ÖPNV-Beschleunigung an Lichtsignalanlagen; mehrjähriges Projekt mit Teilbaustein in 2021

Parkraumkonzept Innenstadt: Öffentlichkeitsbeteiligung und Maßnahmenkonzeption zur Anpassung der Parktarife und Tarifzonen

Parkraumerhebung Gebiet Rathenaustraße / Danziger Straße als Grundlage zur Überprüfung der Ausweisung eines Bewohnerparkgebietes

Planung zur Einrichtung von zwei Mobilpunkten zur Förderung der Inter- und Multimodalität; mehrjähriges Projekt mit Teilbaustein in 2021

Planerische Begleitung Ladesäulenausbau durch ESTW gemäß zugehörigem Standortkonzept: zehn Standorte in 2021 vorgesehen; mehrjähriges Projekt mit Teilbaustein in 2021

Planung und Begleitung Umsetzung B+R-Initiative am Hauptbahnhof Erlangen (ca. 250 neue, moderne Fahrradabstellanlagen an den Gleisen 1 und 4)

Abteilung 614, Straßenverkehr und Baustellen

Standardaufgaben:

Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen (Verkehrszeichen, Markierungen, Verkehrseinrichtungen)

Ausnahmegenehmigungen (Parken, Fahren, Gurtbefreiung, Sonntagsfahrverbot)

Behandlung von Anträgen und Beschwerden aus verschiedenen Gremien (Stadtrat, Ausschüsse, Orts- und Stadtteilbeiräte) und Bürgerschaft

Planung, Einrichtung und Baustellenkoordination inkl. Baustellenkontrolle

Erteilung Erlaubnisse für Groß- und Schwertransporte

Erteilung von Taxikonzessionen/-erlaubnissen

Erteilung Fahrlehrer- und Fahrschul-Erlaubnisse

Projekte:

Optimierung der Verkehrssicherheit durch Unfallkommission

Wiederaufnahme der Verkehrsschau, sukzessive ganzes Stadtgebiet (Teilbaustein in 2021)

Erhöhung der Verkehrssicherheit an Baustellen durch
Einsatz des Baustellenkontrolleure

Gewährleistung der Schulwegesicherheit in Zusammenar-
beit mit der Polizei

- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen da-
für zur Verfügung?

Effiziente und transparente Arbeitsstrukturen sollen in der
Stadtverwaltung verstärkt werden, damit die hohe Arbeits-
motivation und -effizienz der Mitarbeiter erhalten bleibt.

Bezogen auf die Mehrung von Aufgaben, Anfragen/Be-
schwerden und Projekten Dritter werden die Personalres-
ourcen knapp. Die Beauftragung externer Gutachter und
Planer kann zu einem Kompetenzverlust innerhalb der
Verwaltung führen; um die Projekte dennoch erfolgreich
steuern zu können, ist eine Priorisierung von Vorhaben
unerlässlich. Dies wird dazu führen, dass nicht alle Pro-
jekte gleichzeitig bearbeitet werden können.
Die Beauftragung externer Gutachter und Planer führt zu
einem höheren Sachmittelbedarf, zudem bedarf es weiter-
hin der Projektsteuerung und -begleitung mit eigenem
Personal, so dass sich daraus nur ein eingeschränkter
Zeitgewinn ergibt.

Weitestgehend transparente Vorgehensweise mit frühzei-
tiger Bürgereinbindung.

Sofern Stellenplananträge für 2021 gestellt wurden:

Falls die für 2021 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden,
können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das
Arbeitsprogramm 2021 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen ver-
wiesen.

DMS-Einführung

Mit der DMS-Einführung wurde im Jahr 2016 begonnen, im Jahr 2017 wurden die wesentlichsten
Daten übertragen. Die weitere Integration, insbesondere mit den damit einhergehenden Änderun-
gen des laufenden Workflows, wurde 2018 begonnen. Das Amt arbeitet bereits vornehmlich mit
Enaio. Es wurden bereits Beteiligungsakten eingerichtet und das Konzept zur Nachverfolgung von
Aufträgen, Anfragen etc. findet sich aktuell in der Testphase. Im laufenden Betrieb müssen noch
weitere Anpassungen vorgenommen werden (Elektronischer Postlauf, Datensicherung). Hinsichtlich
der notwendigen Arbeitsmittel, um weitestgehend „papierlos“ arbeiten zu können, hat ein Informati-
onstermin stattgefunden.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Klimaschutz“

- Welche Maßnahmen, die den Kli-
mawandel oder dessen Folgen
abschwächen, sind vorgese-
hen?
- Wie hoch wird der/das damit
verbundene Aufwand/Investiti-
onsvolumen (in €) geschätzt?

Umgestaltung Zollhausplatz zum „Klimaplatz“ - ca. 3,4
Mio. € - Fertigstellung Ende 2023

Stadtentwicklung und Stadtplanung sind auf verschiede-
nen Maßstabsebenen tätig, auf denen die Bewältigung
des Klimawandels jeweils stets Beachtung finden: Dies
beginnt auf der räumlichen Ebene der Gesamtstadt mit
dem Vorrang der Innen- vor der Außenentwicklung (Sie-

Arbeitsprogramm 2021

Fachausschuss

Amt

17.11.2020

61/Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Stadt Erlangen



- **Zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum ist eine Umsetzung der Maßnahmen geplant?**

mens Campus, Entwicklung FAU), geht über die städtebauliche Planung einzelner Stadtquartiere (klimaneutrales Wohnen Büchenbach Breite Äcker / SEM E-West II) bis hin zu einzelnen Regelungen und Vorgaben in Bebauungsplänen für nachgelagerte Planungsebenen (z. B. Grundsatzbeschluss solare Baupflicht, Begrünung / Baumpflanzungen). – i. d. R. für den städtischen Haushalt kostenneutral. Für die Planung des Baugebietes 413 in der SEM E-West II „klimaneutralen Wohnen Büchenbach Breite Äcker“ sind im Haushaltsjahr 50.000 € vorgesehen. - Stetige Umsetzung. Die weitere Planung und Umsetzung des Baugebietes wird aus heutiger Sicht noch bis in das Jahr 2024/2025 reichen.

Ersatzbeschaffung Großformatdrucker/Plotter mit wiederauffüllbaren Tintenpatronen – Beschaffung durch Kommunalbit – in 2021

Digitale Bereitstellung Immobilienmarktbericht (Druckversion nur in kleiner Auflage über Hausdruckerei) – kein Investitionsvolumen notwendig – in 2021

1.000- Bügel-Programm Innenstadt, beginnend in 2021 bis ca. 2024 sukzessive Umsetzung (2021: ca. 250 Bügel / 100.000 €)

Planung von fünf Fahrradstraßen nach Gestaltungsleitfaden, beginnend in 2021 bis ca. 2024 sukzessive Umsetzung (2021: 100.000 €)

Parkraumkonzept Innenstadt, beginnend in 2021 bis ca. 2024 sukzessive Umsetzung (2021: 75.000 €)